

CE	DORMA-Glas GmbH Max-Planck-Str. 33-45 32107 Bad Salzflen		15	
	1309-CPR-0478	EN 1935:2002/AC:2003	2	7 3 0 1 3/4* 0 10
Klasse 3 Messing glanzverchromt Messing poliert		Klasse 4 Alu eloxiert Alu pulverbeschichtet		
Class 3 Brass chrome plated finish Brass polished varnished		Class 4 Anodised aluminium powder coated aluminium		

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Anleitung</b>	<b>2</b>
1.1	Informationen zur Anleitung	2
1.2	Zielgruppe	2
1.3	Verwendete Symbole	2
1.3.1	Sicherheitshinweise	2
1.3.2	Weitere Kennzeichnungen	2
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>2</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2
2.3	Anforderungen an den Glastürflügel	2
2.4	Anforderungen an das Seitenteil	2
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>3</b>
3.1	Produktvarianten	3
3.2	Lieferumfang	3
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>3</b>
4.1	Glastürflügel prüfen	3
4.2	Glasflächen reinigen	3
4.3	Rahmenteile montieren	4
4.4	Flügelteile einhängen	4
4.5	Glastürflügel positionieren	4
4.6	Flügelteile am Glastürflügel montieren	5
4.7	Funktionsprüfung der Tür durchführen	5
4.8	Abdeckkappen montieren	5
4.9	Türstopper verwenden (optional)	5
<b>5</b>	<b>Wartung und Pflege</b>	<b>5</b>
5.1	Türbänder warten	5
5.2	Oberflächen reinigen	5
<b>6</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>	<b>5</b>

# STUDIO Rondo Glas/Glas STUDIO Rondo Glass/Glass

Montageanleitung  
Mounting instructions

WN 059480 45532 – 2022-03

DE | EN

## 1 Über diese Anleitung

### 1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage der STUDIO Rondo Glas/Glas-Bänder und enthält Informationen zu Wartung und Pflege. Die Montage wird am Beispiel einer linksöffnenden Tür gezeigt. Die Montage für rechtsöffnende Tür erfolgt entsprechend spiegelbildlich.

### 1.2 Zielgruppe

DORMA-Glas Glasbeschläge dürfen ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, montiert werden.

### 1.3 Verwendete Symbole

#### 1.3.1 Sicherheitshinweise



#### VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### 1.3.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

## 2 Sicherheit



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr an scharfen Kanten.

Bei unsachgemäßer Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sorgfältig lesen und berücksichtigen.
- Einbauort sichern.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.



#### VORSICHT

##### Quetschgefahr bei der Montage des Glastürflügels.

Bei der Montage kann es durch die Glaskanten zu Quetschverletzungen an den Fingern kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Glassauger verwenden.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die STUDIO Rondo Glas/Glas-Bänder sind für Glas-Innentüren vorgesehen. Die Bänder klemmen den Glastürflügel zwischen dem Flügelteil und der Gegenplatte. Die Bänder sind nur für den trockenen Innenbereich geeignet und müssen lotrecht eingebaut werden.

### 2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Die STUDIO Rondo Glas/Glas-Bänder sind nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.
- Die Glastürflügel dürfen nicht aufgestoßen werden, sondern müssen von Hand geführt werden.
- Die Glastürflügel dürfen nicht zugeworfen werden.
- Die Glastürflügel müssen bauseits vor Überdrehen geschützt werden, z. B. durch einen Türstopper.

### 2.3 Anforderungen an den Glastürflügel

- Einscheibensicherheitsglas (ESG)
- In Bereichen mit erhöhten Anforderung z. B. Kindertagesstätten, wird die Verwendung von heißgelagertes Einscheibensicherheitsglas (ESG-H nach DIN EN 12150-1) empfohlen.
- Glasdicke 8 oder 10 mm, je nach Ausführung.
- Maximales Türflügelgewicht 35 kg
- Keine selbstreinigenden Beschichtungen verwenden.
- Strukturierte Glasoberflächen oder Gläser mit großen Schwankungen in der Glasdicke nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht verwenden.
- Keine Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen verwenden.
- Zwängungsfreien Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicherstellen.
- Beim Ausrichten des Glastürflügels müssen die vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.

### 2.4 Anforderungen an das Seitenteil

- DORMA-Glas empfiehlt die Befestigung des Seitenteils mit einem Wandanschlussprofil.
- Die Bodenbefestigung ist mit einem U-Profil auszuführen, eine Silikonfuge zur Bodenbefestigung ist nicht ausreichend.
- Das Seitenteil muss plan- und lotrecht sein.
- Das Seitenteil und die Unterkonstruktion müssen für das Glastürflügelgewicht dauerhaft tragfähig sein.

### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Produktvarianten

Für die unterschiedlichen Glasdicken gibt es die folgenden Produktvarianten:

- für die Montage DIN-L, 8 mm Glas (Art.: 10.244)
- für die Montage DIN-R, 8 mm Glas (Art.: 10.246)
- für die Montage DIN-L, 10 mm Glas (Art.: 10.245)
- für die Montage DIN-R, 10 mm Glas (Art.: 10.247)

#### 3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst 2 Bänder.

1 Band beinhaltet:

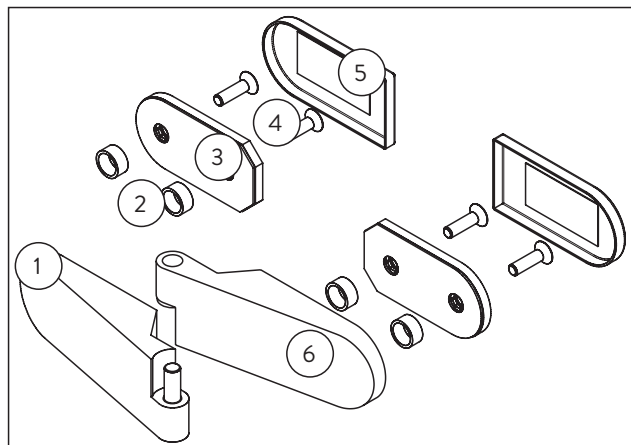


Abb. 1 Lieferumfang

- 1 1 x Rahmenteil
- 2 4 x Glasschutzring
- 3 2 x Gegenplatte
- 4 4 x Senkschraube
- 5 2 x Abdeckkappe
- 6 1 x Flügelteil

### 4 Montage

#### 4.1 Glastürflügel prüfen



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

Beschädigungen an Glaselementen können zu Glasbruch führen.

- Glaselemente auf Beschädigungen prüfen, z. B. auf Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen.
- Glaselemente mit Beschädigungen nicht verbauen.

1. Die Maße des Glastürflügels und die Glasbearbeitung prüfen.

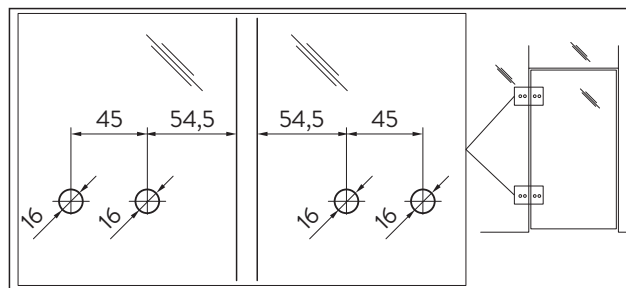


Abb. 2 Glasbearbeitung

#### 4.2 Glasflächen reinigen



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

Eine unsachgemäße Reinigung der Glasflächen kann dazu führen, dass die Türbänder auf den Glasflächen rutschen und das Glas bricht.

- Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
- Handelsüblichen Glasreiniger verwenden.
- Keine Verdünnung verwenden.

1. Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
2. Glasflächen trockenreiben.

### 4.3 Rahmenteile montieren

1. Die Rahmenteile auf der Bandseite des Seitenteils positionieren.
2. Die Glasschutzringe in die Bohrungen des Seitenteils einstecken.
3. Die Gegenplatten mit den Senkschrauben am Rahmenteil montieren. Die Schrauben nur so fest anziehen, dass sich die Rahmenteile noch bewegen lassen.

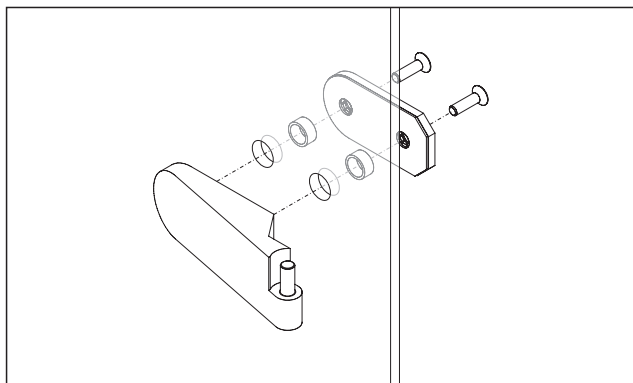


Abb. 3 Rahmenteil montieren

### 4.4 Flügelteile einhängen

1. Beide Flügelteile in die Rahmenteile einhängen.

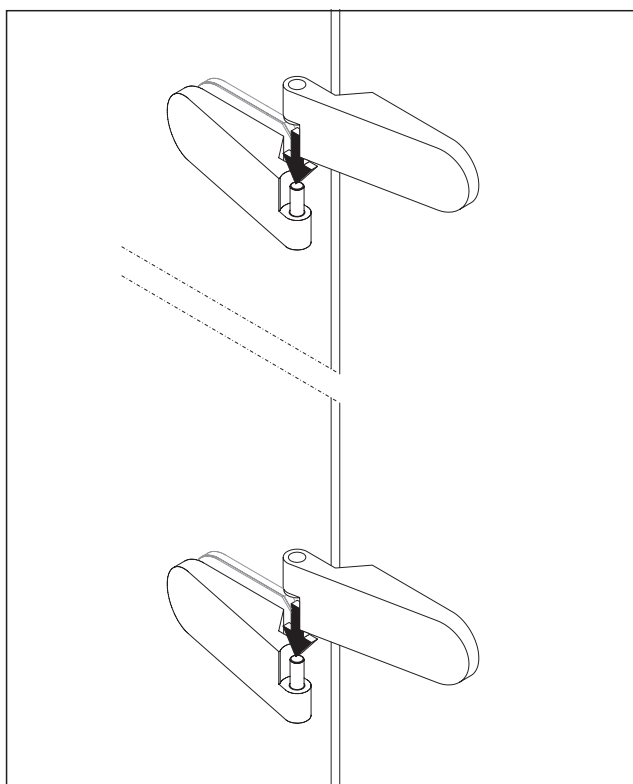


Abb. 4 Flügelteile einhängen

### 4.5 Glastürflügel positionieren



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Bei unsachgemäßer Lagerung und Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Montage mit 2 Personen ausführen.
- Glassauger verwenden.
- Glastürflügel zum Lagern auf Holzklötze stellen und gegen Umfallen sichern.



#### VORSICHT

##### Quetschgefahr bei der Montage des Glastürflügels.

Bei der Montage kann es durch die Glaskanten zu Quetschverletzungen an den Fingern kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Glassauger verwenden.

#### Sonderwerkzeug:

- Glassauger

1. Montage mit 2 Personen ausführen:  
Eine Person befindet sich auf der Bandseite, die andere Person befindet sich auf der Bandgegenseite.
2. Den Glastürflügel an der Montageposition auf Holzklötze aufstellen.
3. Glastürflügel lotrecht ausrichten. Die Spaltmaße beachten. (Abb. 5).

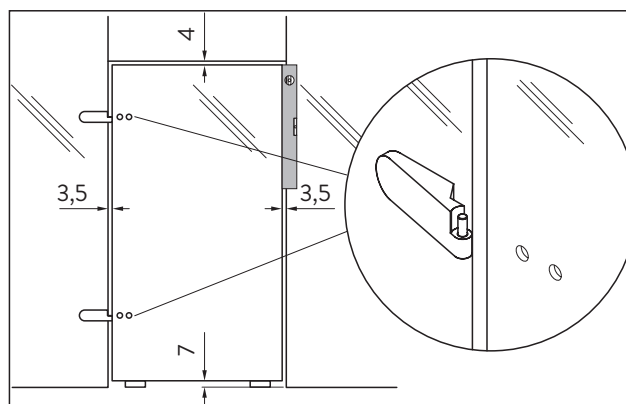


Abb. 5 Spaltmaße

## 4.6 Flügelteile am Glastürflügel montieren

### Sonderwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel

1. Die Flügelteile zum Glastürflügel drehen.
2. Die Glasschutzringe in die Bohrungen des Glastürflügels einstecken.
3. Die Gegenplatten mit den Senkschrauben durch den Glastürflügel am Flügelteil montieren. Das Anzugsmoment 12 Nm beachten.
4. Die Senkschrauben an den Rahmenteilen mit Anzugsmoment 12 Nm festschrauben.

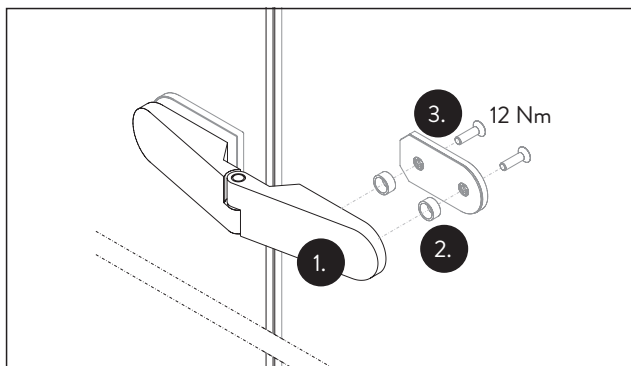


Abb. 6 Flügelteil montieren

## 4.7 Funktionsprüfung der Tür durchführen

1. Alle Holzklötze entfernen.

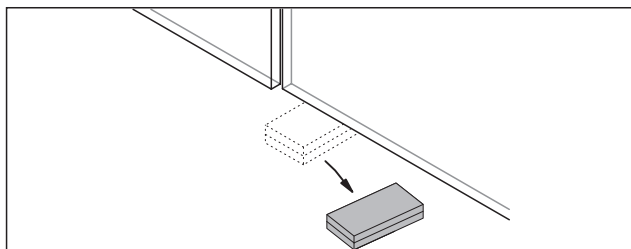


Abb. 7 Holzklötze entfernen

2. Spaltmaße der Tür prüfen.
3. Tür auf Leichtgängigkeit prüfen.

## 4.8 Abdeckkappen montieren

1. Die Schutzfolien der Klebestreifen auf den Abdeckkappen abziehen.
2. Die Abdeckkappen auf die Gegenplatten kleben.

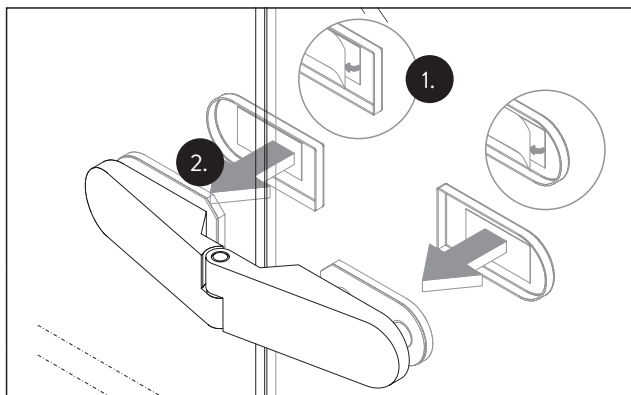


Abb. 8 Abdeckkappe aufkleben

Originalanleitung, Änderungen vorbehalten

## 4.9 Türstopper verwenden (optional)

Türstopper verwenden, um das Überdrehen der Tür zu verhindern.

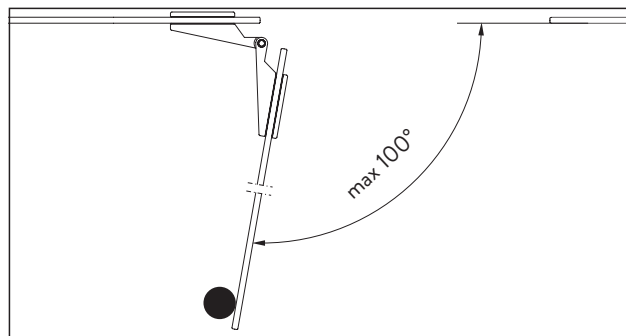


Abb. 9 Türstopper gegen Überdrehen verwenden

# 5 Wartung und Pflege

## 5.1 Türbänder warten

Den Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür regelmäßig kontrollieren. Im Fall von hochfrequentierten Anlagen die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb durchführen lassen. Für eine lange, störungsfreie Lebensdauer der STUDIO Rondo Glas/Glas-Bänder für Sonderfalztiefen empfiehlt DORMA-Glas eine jährliche Wartung durch Fachpersonal. Wenn 200.000 Bewegungszyklen vor Ablauf eines Jahres erreicht werden, die Wartung vorziehen.

Glastürflügel auf Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen prüfen. Beschädigte Glasflügel unverzüglich austauschen.

## 5.2 Oberflächen reinigen

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und müssen mit entsprechenden Mitteln gereinigt und gepflegt werden:

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) nur Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen nur lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeigneten Pflegemitteln behandelt werden, um Anlaufen zu vermeiden.

# 6 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

<b>CE</b>	<b>DORMA-Glas GmbH</b> Max-Planck-Strasse 33-45 32107 Bad Salzfluren		15						
1309-CPR-0478	EN 1935:2002/AC:2003	2	7	3	0	1	3/4*	0	10
<b>Klasse 3</b>		<b>Klasse 4</b>							
Messing glanzverchromt		Alu eloxiert							
Messing poliert		Alu pulverbeschichtet							
<b>Class 3</b>		<b>Class 4</b>							
Brass chrome plated finish		Anodised aluminium							
Brass polished varnished		powder coated aluminium							

EN

## Contents

<b>1</b>	<b>About this manual</b>	<b>7</b>
1.1	Information about the manual	7
1.2	Target group	7
1.3	Symbols used	7
1.3.1	Safety instructions	7
1.3.2	Further labeling	7
<b>2</b>	<b>Safety</b>	<b>7</b>
2.1	Intended use	7
2.2	Foreseeable misuse	7
2.3	Requirements for the glass door panel	7
2.4	Requirements for the side panel	7
<b>3</b>	<b>Product description</b>	<b>8</b>
3.1	Product variants	8
3.2	Scope of delivery	8
<b>4</b>	<b>Mounting</b>	<b>8</b>
4.1	Checking the glass door panel	8
4.2	Cleaning the glass surfaces	8
4.3	Mounting frame pivots	9
4.4	Hanging panel sections	9
4.5	Positioning the glass door panel	9
4.6	Mounting panel sections on the glass door panel	10
4.7	Performing a function test on the door	10
4.8	Mounting the end caps	10
4.9	Using a doorstop (optional)	10
<b>5</b>	<b>Maintenance and care</b>	<b>11</b>
5.1	Maintaining the door hinges	11
5.2	Cleaning surfaces	11
<b>6</b>	<b>Disassembly and disposal</b>	<b>11</b>

## 1 About this manual

### 1.1 Information about the manual

This manual describes the installation of STUDIO Rondo glass/glass hinges and contains information on care and maintenance. The mounting is shown using the example of a left-opening door. The mounting for a right-opening door is laterally inverted.

### 1.2 Target group

DORMA-Glas glass fittings may only be installed by qualified personnel who are specially trained in glazing installation.

### 1.3 Symbols used

#### 1.3.1 Safety instructions



#### CAUTION

This signal word indicates a situation of potential risk, which could lead to minor or slight injury if not averted.

#### 1.3.2 Further labeling



Step-by-step graphics



Position numbers for parts in graphics

## 2 Safety



#### CAUTION

##### Risk of injury from sharp edges.

Incorrect handling during mounting can cause the glass to break, resulting in injury.

- Read and follow the safety instructions in this manual carefully.
- Make the installation site safe.
- Wear personal protective clothing.



#### CAUTION

##### Risk of crushing during installation of the glass door panel.

During mounting, there is a risk of crushing injuries to the fingers by the glass edges.

- Wear protective gloves.
- Use glass suction cups.

### 2.1 Intended use

STUDIO Rondo glass/glass hinges are designed for interior Glass Doors. The hinges clamp the glass door panel between the panel section and the counter-plate. The hinges are only designed for dry interior applications and pivots must be vertically aligned.

### 2.2 Foreseeable misuse

- STUDIO Rondo glass/glass hinges are not suitable for showers, sauna, bath or salt-water bath applications or areas where chemicals (e.g. chlorine) are used.
- Glass door panels must not be swung open, they need to be opened by hand.
- Glass door panels must not be slammed shut.
- A device, such as a doorstop, must be installed to prevent the glass door panels from opening too far.

### 2.3 Requirements for the glass door panel

- Toughened safety glass (TSG)
- In areas with additional requirements, e.g. nurseries, the use of heat-soaked toughened safety glass (TSG-H compliant with DIN EN 12150-1) is recommended.
- Glass thickness 8 or 10 mm, depending on version.
- Maximum door panel weight 35 kg
- Do not use self-cleaning coatings.
- Textured glass surfaces or glass of heavily varying thickness should only be used with a corresponding leveling layer.
- Do not use glass with conchoidal fractures and/or damaged edges.
- Installation should be free of tension (torque should not be exceeded by over-tightening screws).
- The specified gaps must be taken into account when aligning the glass door panel. The gaps must be such that the glass is prevented from coming into contact with hard materials (e. g. glass, metal, concrete).

### 2.4 Requirements for the side panel

- DORMA-Glas recommends fixing the side panel with a wall connecting profile.
- A U-profile must be used for fixing to the floor; a silicone joint is not sufficient for this purpose.
- The side panel must be level and vertically aligned.
- The side panel and supporting structure must be capable of bearing the weight of the glass door panel.

## 3 Product description

### 3.1 Product variants

The following product variants are available for the different glass thicknesses:

- for DIN-L mounting, 8 mm glass (art. 10.244)
- for DIN-R mounting, 8 mm glass (art. 10.246)
- for DIN-L mounting, 10 mm glass (art. 10.245)
- for DIN-R mounting, 10 mm glass (art. 10.247)

### 3.2 Scope of delivery

Two hinges are included.

One hinge comprises:

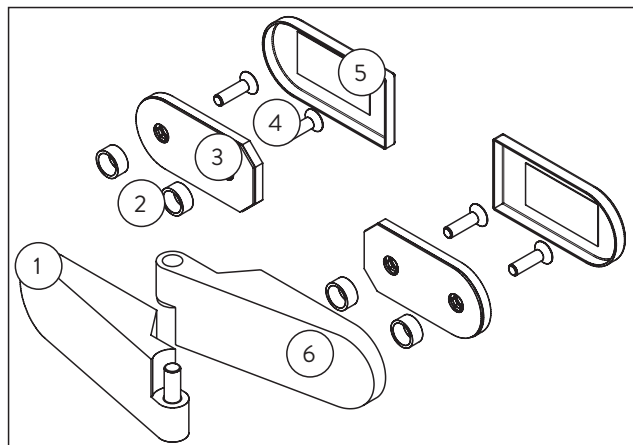


Abb. 10 Scope of delivery

- 1 1 x frame pivot
- 2 4 x glass protection ring
- 3 2 x counter-plate
- 4 4 x countersunk screw
- 5 2 x end cap
- 6 1 x panel section

## 4 Mounting

### 4.1 Checking the glass door panel



#### CAUTION

##### Risk of injury from broken glass.

Damage to glass elements may lead to broken glass.

- Check the glass elements for damage, e.g. for conchoidal fractures and/or damaged edges.
- Do not install damaged glass elements.

3. Check the dimensions of the glass door panel and the glass preparation details.

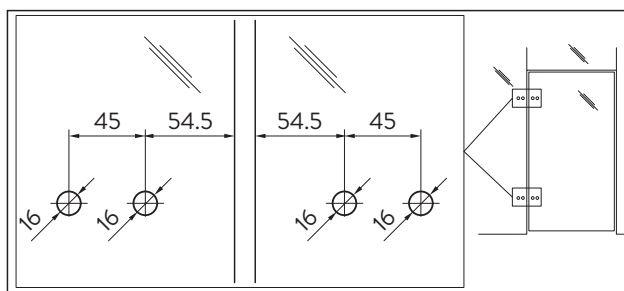


Abb. 11 Glass preparation

### 4.2 Cleaning the glass surfaces



#### CAUTION

##### Risk of injury from broken glass

Incorrect cleaning of the glass surfaces can prevent the door hinges from gripping the glass surface, causing the glass to break.

- Clean glass surfaces around the clamping areas carefully.
- Use commercial glass cleaner.
- Do not use thinners.

1. Clean glass surfaces around the clamping areas carefully.
2. Wipe glass surfaces dry.



### 4.3 Mounting frame pivots

1. Position the frame pivots on the hinge side of the side panel.
2. Insert the glass protection rings into the pre-drilled holes in the side panel.
3. Mount the counter-plates on the frame pivot with the countersunk screws. When tightening the screws, ensure that the frame pivots can still move.

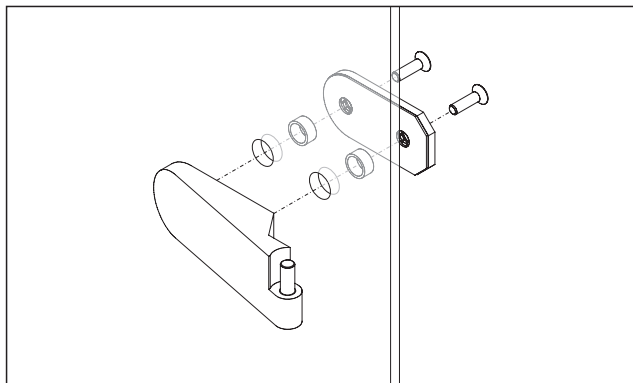


Abb. 12 Mount the frame pivot

### 4.4 Hanging panel sections

1. Hang the two panel sections in the frame pivots.

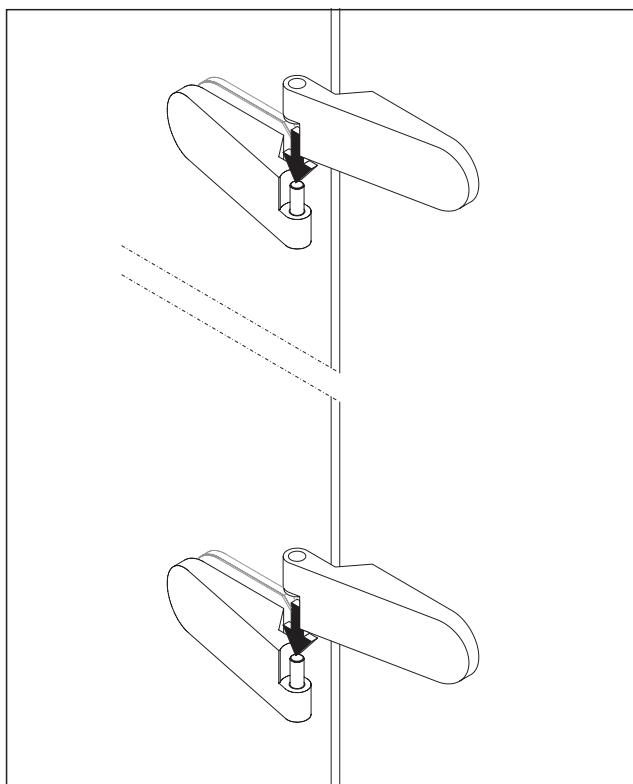


Abb. 13 Hang the panel sections

### 4.5 Positioning the glass door panel



#### CAUTION

##### Risk of injury from broken glass during mounting.

Incorrect handling during mounting can cause the glass to break, resulting in injury.

- 2 persons required to carry out installation.
- Use glass suction cups.
- Place the glass door panel on wooden blocks and ensure that it cannot fall.



#### CAUTION

##### Risk of crushing during installation of the glass door panel.

During mounting, there is a risk of crushing injuries to the fingers by the glass edges.

- Wear protective gloves.
- Use glass suction cups.

#### Special tools:

- Glass suction cup
1. 2 persons required to carry out installation:  
One person should stand on the hinge side, the other person on the opposite side.
  2. Place the glass door panel at the installation position on wooden blocks.
  3. Vertically align the glass door panel. Note the gaps. (Fig. 5).

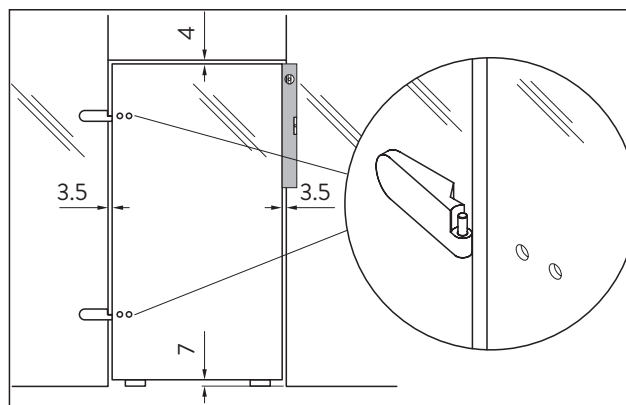


Abb. 14 Gaps

#### 4.6 Mounting panel sections on the glass door panel

**Special tools:**

- Torque wrench

1. Rotate the panel sections up to the glass door panel.
2. Insert the glass protection rings into the pre-drilled holes in the glass door panel.
3. Mount the counter-plates to the panel section through the glass door panel with the countersunk screws. Tightening torque should be 12 Nm.
4. Secure the countersunk screws on the frame pivots with a tightening torque of 12 Nm.

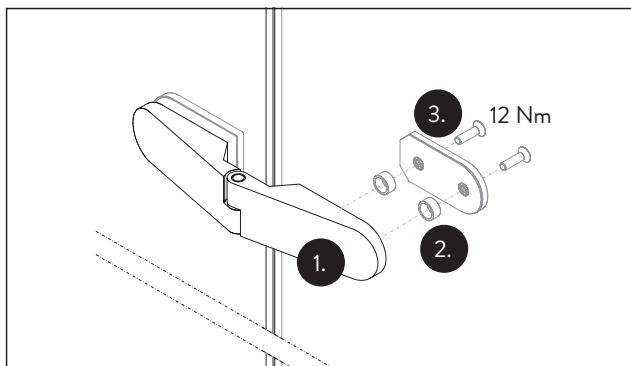


Abb. 15 Mount the panel section

#### 4.7 Performing a function test on the door

1. Remove all wooden blocks.

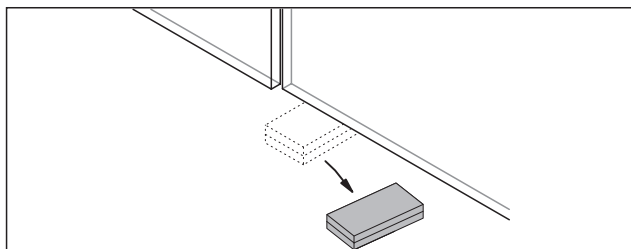


Abb. 16 Remove the wooden blocks

2. Check the door gaps.
3. Check that the door moves easily.

#### 4.8 Mounting the end caps

1. Remove the protective film from the adhesive strips on the end caps.
2. Stick the end caps onto the counter-plates.

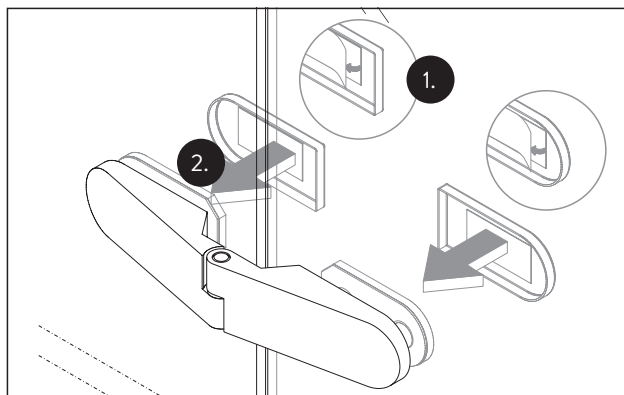


Abb. 17 Glue the end cap in place

#### 4.9 Using a doorstop (optional)

Use a doorstop to prevent the door from opening too far.

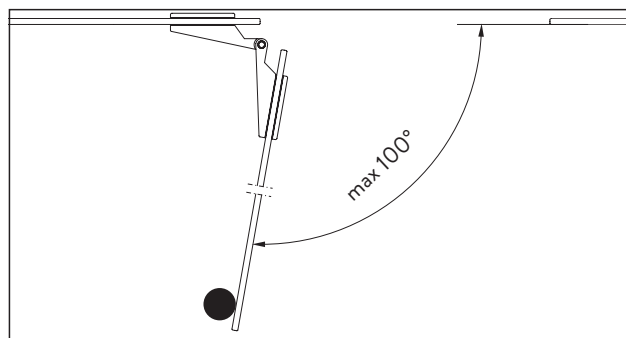


Abb. 18 Use a doorstop to prevent the door opening too far

## 5 Maintenance and care

### 5.1 Maintaining the door hinges

Check fittings at regular intervals for proper positioning, smooth operation and check the door for correct adjustment. High-usage door systems require inspection by properly qualified staff (specialized companies or installation firms). To ensure that the STUDIO Rondo glass/glass hinges for special rebate depths have a long lifespan free of defects, DORMA-Glas recommends annual maintenance by qualified personnel. If 200,000 operating cycles are reached in less than a year, the maintenance should be brought forward.

Check glass door panels for flaking and/or conchoidal fractures. Replace damaged glass panels immediately.

### 5.2 Cleaning surfaces

The surfaces of fittings are not maintenance-free and need to be cleaned and cared for using the appropriate materials:

- Only use non-abrasive cleaning substances for metallic surfaces (anodized finishes, stainless steel).
- Only use solvent-free cleaners for painted surfaces.
- Brass finishes (without surface protector) need to be treated with suitable care products from time to time to prevent tarnishing.

## 6 Disassembly and disposal

Disassembly is the same procedure in reverse and must be carried out by qualified personnel.



Dispose of the product in an environmentally friendly manner.

Refer to the statutory regulations for your country.

013496 – Originalanleitung, Änderungen vorbehalten.

Translation of the original manual, subject to change without notice.

DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Straße 33 – 45  
T: +49 5222 924-0

32107 Bad Salzufen

Deutschland  
[www.dorma-glas.com](http://www.dorma-glas.com)